

Fischgut bringt Edelfische auf den Tisch

Afrikanische Welse sind gefragt



Welse: Zum Fürchten? Nein, schmackhaft und gesund!

„Mehr Afrikanische Welse aus einheimischer Produktion auf unsere Teller!“ So könnte man das Ziel der am 16. Mai 2008 in Leipzig mit Unterstützung des MGV gegründeten Fischgut Mitte eG beschreiben (siehe „WIR“ 6/2008). Inzwischen ist in der Agrargenossenschaft Jesewitz die erste Produktionsanlage dafür in Betrieb gegangen.

„Mit Inbetriebnahme unserer Biogasanlage Ende 2006 stand für uns fest, dass weitere Schritte folgen müssen, um die energetische Effizienz unsere Anlage zu erhöhen“, sagte Dr. Reiner Dietrich, Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft Jesewitz bei der Einweihung der Aquakultur-Kreislauf-Anlage. Bislang wurde die Abwärme nur zur Beheizung der eigenen Werkstatt und zur Getreidetrocknung genutzt.

„Ideen für die bessere Nutzung der verbleibenden Wärme gab es viele, und am Ende setzt sich das Nahwärmenetz für den Ort Ochelmitz durch“, so Dietrich weiter. 18 Grundstücke mit 26 Haushalten sowie ein Landwirtschaftsbetrieb mit Schweinezucht werden nach der Fertigstellung durch den Wärme-Vollversorger angeschlossen sein. Gesucht wurde aber noch ein Wärme-Abnehmer übers ganze Jahr. Die Besichtigung von Anlagen zur Wels-Aufzucht bei der Fischgut Nord eG in Mecklenburg-Vorpommern „bestärkte uns in der Erkenntnis, hier eine sinnvolle Kraft-Wärme-Kopplungskomponente gefunden zu haben“. Eine derartige Anlage

zu bauen sei allerdings nur eine Sache, „das erzeugte Produkt am Markt absetzen zu können, eine ganz andere“. Dank der Gründung der Fischgut Mitte eG ließ sich auch das lösen. Die Fischgut Mitte eG ein Zusammenschluss von elf Mitgliedern, von denen acht als Fischerzeuger den Afrikanischen Wels züchten, verarbeiten und vermarkten wollen. Zu den Mitgliedern dieses als Erzeugerge-

Tonnen Fisch zu erzeugen. Dazu stehen vier Setzlingsbecken für 3 000 Jungfische sowie 18 Mastbecken (Wassertemperatur jeweils 28° C), in denen die Fische bis zum Gewicht von ca. 1 500 g verbleiben, zur Verfügung.

„Warum gerade Welse?“ Darauf antwortet Dr. Dieter Heider, Vorstand der Fischgut Mitte eG: „Weil sich der Afrikanische Wels mit



Die Fischgut Mitte eG nahm Ende Oktober in der Agrargenossenschaft Jesewitz ihre erste Produktionsanlage in Betrieb. Das Medieninteresse war groß. Fotos: wolf

meinschaft arbeitenden Unternehmens gehören Betreiber von landwirtschaftlichen Biogasanlagen, die die verfügbare Abwärme zur Fischzucht nutzen. Das sind u. a. die Agrargenossenschaft „Heideglück“ Sprotta eG, die Prießnitzer Agrargenossenschaft eG und eben die Agrargenossenschaft eG Jesewitz.

Geplant ist von den Jesewitzern, jährlich 100

seinem sehr hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren durch sein wohlschmeckendes, festes und schmackhaftes Fleisch auszeichnet, das nach fachgerechtem Filetieren praktisch grätenfrei ist.“ Er ist im Vergleich zu anderen Fischarten zudem noch fettarm und somit äußerst empfehlenswert. Die ersten Fische werden im Januar 2011 verfügbar sein.

Dr. Wolfgang Allert

Quelle: WIR das Genossenschaftsblatt aus Mitteldeutschland
Heft 11 – 2010, S. 27